

Pressemappe: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

08.09.2023 | 22:05:00 | ID: 37323 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Veranstaltungen](#)

Nachhaltigkeit im Gartenbau prämiert

[Berlin](#) (agrar-PR) - *BMEL zeichnet zwei Projekte mit dem Innovationspreis Gartenbau 2023 aus*

Anlässlich des Deutschen Gartenbautages des Zentralverbandes Gartenbau (ZVG) hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) auf der Bundesgartenschau in Mannheim zwei Preisträger mit dem Deutschen Innovationspreis Gartenbau des BMEL ausgezeichnet. Die Preisträger sind die Biobaumschule Geers aus Bersenbrück für das Unternehmenskonzept „Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand“ sowie die Gerbera van Megen GbR aus Straelen für das Projekt „Innovatives Nachhaltigkeitskonzept der Gerbera van Megen GbR“.

Dazu sagt die Parlamentarische Staatssekretärin, Dr. Ophelia Nick: „Die diesjährigen Preisträger zeigen beispielhaft, dass Klima- und Ressourcenschutz wirtschaftlich machbar und zukunftsgerichtet sind. Die Projekte haben mit innovativen Ideen und beispielgebenden Leistungen aus dem Gartenbau überzeugt. Sie haben damit zugleich deutlich gemacht, welches Innovationspotential in der Gartenbaubranche auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit steckt. Ich gratuliere den beiden Preisträgern herzlich und danke allen, die mit guten und praxistauglichen Konzepten dazu beitragen, unseren Gartenbau zukunftsfest weiterzuentwickeln.“

Beide Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 7.500 Euro. Mit den Auszeichnungen folgt das BMEL den Vorschlägen der Jury. Die Begründungen für die Verleihung zusammengefasst:

Biobaumschule Geers mit dem Unternehmenskonzept „Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand“:

Mit ihrer Bioorientierung in einem Bereich, in dem Biozertifizierungen weniger verbreitet und häufig weniger nachgefragt sind, beweist die Biobaumschule Geers aus Bersenbrück ihre große Motivation, Zukunftsaufgaben nachhaltig zu meistern und dies gleichzeitig mit einem wirtschaftlich tragfähigen Gesamtkonzept zu verknüpfen. Die konsequent verfolgte Nachhaltigkeitsstrategie kommt in Kombination mit modernen und auffälligen Gestaltungselementen insbesondere bei jüngeren Zielgruppen an, sodass der ganzheitliche Ansatz der Biobaumschule Geers mit seiner professionellen Organisation und internationalen Ausrichtung Orientierung für andere Akteure im Gartenbau geben kann. Neben Ansätzen zur Torfreduzierung, Wassereinsparung und zum Recycling wird durch weitere Maßnahmen eine umwelt- und klimaschonende Wirtschaftsweise verfolgt.

Projekt „Innovatives Nachhaltigkeitskonzept der Gerbera van Megen GbR“:

Das Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen setzt nicht auf eine Zertifizierung durch Externe, sondern hat ein eigenes, auf das Unternehmen angepasstes Nachhaltigkeitskonzept entwickelt, das auf eine konsequente Minimierung des ökologischen Fußabdrucks ausgerichtet ist. Hierzu zählen Elemente wie ein Blockheizkraftwerk, innovative Glasbeschichtungen und Beregnungssysteme, dimmbare LED-Assimilationsbelichtungen, Nützlingsroboter, eine torffreie Produktion, Papierverpackungen sowie zahlreiche weitere Maßnahmen. Das Unternehmen konnte seit 2015 seinen Energiebedarf halbieren und wird in den nächsten 10 Jahren bei der Gewächshausbeheizung ohne fossile Energien auskommen. Die vielfältigen Erfahrungen sollen mit anderen Branchenvertreterinnen und -vertretern teilen und kann so als Leuchtturm für die Branche dienen.

Hintergrund:

Mit dem Deutschen Innovationspreis Gartenbau zeichnet das BMEL seit 1997 jährlich beispielgebende und innovative Leistungen im Gartenbau aus. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Die Jury hat die eingereichten Beiträge anhand folgender Kriterien bewertet:

- innovative Qualität,
- Bedeutung der Innovation innerhalb der Gartenbauwirtschaft,
- praktische Anwendung,
- Marktchancen und
- Modellcharakter für andere Betriebe

Pressekontakt

Herr Mathia Paul

Telefon: 030 / 18529-3170 E-Mail: poststelle@bmel.bund.de



[Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft \(BMEL\)](#)

Wilhelmstraße 54 10117 Berlin Deutschland

Telefon: +49 030 18529-0 Fax: +49 030 18529-3179

E-Mail: poststelle@bmel.bund.de Web: <http://www.bmel.de> >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)